

B.w.A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1892/93.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1892 und endet am 23. März 1893



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit * * bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1892 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1892.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabbato hora 3—4, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, die Lunae et Mercurii hora 4—5, et die Vener. hora 4—5, a Supplente Dr. Joanne Weiss.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectae e textu Vulg. edit., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Introductio generalis in libros ss. V. F. et historia sacra V. F. usque ad Davidem ter per hebdomadem, die Mart., Vener. et Sabb. hora 10—11, ab eodem.

*Lingua arabica bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, a Supplente Dr. Simone Katschner.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum s. Matthaeum, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Vener. hora 4—5, a Supplente Dr. Francisco Oberer.

Introductio in ss. libros Novi Testamenti, ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Epistola I. ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 11—12, ab eodem.

Anmerkung: Über Augustin sieh III. Annus.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi, aevum antiquum, septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae et Veneris hora 3—4, a Prof. publ. extraord. Dr. Antonio Weiss.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 3—4, ab eodem. Über Augustins Werke „Confessiones“ und „de civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation für Hörer im II. Jahre), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Exegese deutscher Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil (incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandekten, allgem. Theil und Sachenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

*Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Professor Dr. Emil Pfersche.

*Exegetische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Kirchenrecht, I. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, (Stunden auch nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Österreichisches Eisenbahnrecht, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche. (Unentgeltlich.)

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

*Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Professor Dr. Julius Vargha.

*Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.

Repetitorium aus dem Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Österreichische Gefängnisskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Richard Hildebrand.

Österreichisches Finanzrecht (Indirecte Abgabe), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{4}$ 7 Uhr, eventuell nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.

Österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Professor Dr. Ludwig Gumplowicz.

Verwaltungslehre mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Verwaltungsrechts, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom honorierten Docenten Friedrich Hartmann.

Praktische Übungen in einigen Capiteln der österreichischen Staatsrechnung, 3 Stunden wöchentlich (Ort und Zeit nach Übereinkommen), ebenda, von demselben.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich, ebenda, (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums).

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr, ebenda, von demselben.

Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Histologie und Theorie des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Professor Dr. Karl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikatscandidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar von 15 fl., gilt als sechsständiges Collegium.)

Pharmakologie und Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich. Die Vorlesungen werden später bekannt gegeben werden.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich. Die Vorlesungen werden später bekannt gegeben werden.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt, zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem vierwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

*Über Wunden und ihre Behandlung, einmal wöchentlich, Tag und Stunde wird später angegeben werden, von demselben. Coll. publ. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Fracturen und Luxationen, ihre Einrichtung und Fixierung, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, wöchentlich 10 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelcurs, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Anton Elschnig.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehörorganes und der Nase, 3 Stunden wöchentlich, im Ambulatorium für Ohrenkranke im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr.

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkommen, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Canillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{2}7$ Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}7$ Uhr, an der Nervenlinik, von demselben.

*Vorlesungen über Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, mit praktischen Übungen, Mittwoch von 5— $\frac{1}{2}7$ Uhr, an der Nervenlinik, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, in der Landes-Irrenanstalt Feldhof, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhausen.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich, im Anna-Kinderspitale.

Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, von demselben, ebendort.

Die Krankheiten der Neugeborenen und Säuglinge, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. A. Tobeitz.

Specielle Pathologie der Hautkrankheiten und Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im dermatologischen Hörsaale vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Zahnextractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten k. k. Landesthierarzte Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Praktische Philosophie (Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Psychologische Übungen an der Hand von Harald Höffding's „Psychologie“ (Leipzig 1887), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Grundzüge der Logik, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Analytische und synthetische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie (I.), 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streißler.

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 10—11 Uhr, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Stellar-Spectralanalyse, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (Zeit der Vorlesungen nach Übereinkunft verlegbar), ebenda, von demselben.

Experimentalphysik (I. Abtheilung), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, unter Oberleitung desselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.)

Ausgewählte Capitel der Elektrizitätslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Professor Dr. Ignaz Klemenčič.

Analytische Mechanik, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Professor Dr. Heinrich Streintz.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie (mit Berücksichtigung der Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben. (Die vom Collegien-geld befreiten Praktikanten sind auch von der Entrichtung der Taxe für Reagentien enthoben.)

Chemisches Praktikum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, von demselben, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. Betreffs der Reagentien siehe den vorangehenden Absatz. Den Hörern ist das Institut auch vormittags geöffnet.

- **Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme von Samstag nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums), von demselben.
- *Conversatorium über neuere chemische Literatur, nur für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben. Unentgeltlich.
- Pharmaceutische Chemie, I., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Über synthetische Darstellungsmethoden der Kohlenstoff-Verbindungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 12 bis 1 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale (Universitätsgebäude), vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.
- Arbeiten im mineralogischen Institute (Universitätsgebäude), täglich vor- und nachmittags, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)
- Die geologischen Wirkungen des Wassers, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute, Universitätsgebäude, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- *Palaeontologie der Protozoen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich).
- Die fossilen Lamellibranchiaten und Gastropoden mit Berücksichtigung der recenten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, im geologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.
- Übungen im Präparieren und Bestimmen der fossilen Lamellibranchiaten und Gastropoden, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im geologischen Institute, von demselben.
- *Conversatorium über geologische und paläontologische Gegenstände, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr im geologischen Hörsaale, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Über fossile Echinodermen, 2 Stunden wöchentlich, im geologischen Hörsaale, Zeit nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. K. A. Peneke.

- Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E. Hiezu mikroskopische Demonstrationen in zwei Abtheilungen, Samstag von 10—11 und 11—12 Uhr, im botanischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—12 Uhr vormittags, im botanischen Institute, von demselben.
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)
- Phytopalaeontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im phytopalaeontologischen Institute, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.
- Arbeiten bei der phytopalaeontologischen Sammlung für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.)
- Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, sowie ihrer Verfälschungen, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.
- Die Pflanzenzelle, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr nachmittags und Samstag von 9—10 Uhr vormittags, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 1—3 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes (Universitätsgebäude, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

**Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zoologisches Practicum, zehnstündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Entwicklungsgeschichte der niederen Wirbelthiere, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.

Die Herren Privatdocenten Dr. Franz Streintz, Dr. Paul Czermak und Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums. I. Die altorientalischen Reiche, 4 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Die politischen Einrichtungen und Lehren der Griechen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Historisches Seminar, Abtheilung für Geschichte des Alterthums. Übungen im Anschluss an Xenophons historische Schriften, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Österreichische Geschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I., vom o. ö. Prof. Dr. Franz Kroner v. Marchland.

*Historisches Seminar, Abtheilung für österreichische Geschichte. Vorträge im Bereiche der Quellen des ausgehenden Mittelalters und praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr vormittags, im Stöckl, 1. Stock, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts bis zum Regierungsantritte der Kaiserin Maria Theresia, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Besprechung der neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte der Wallenstein'schen Katastrophe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Klimatologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, im geographischen Cabinet, im Stöckl, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Amerika, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Die Herren Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer und Dr. Anton Chroust werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik der Sanskrit-Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Sprachwissenschaftliche Übungen: Griechische Lyriker nach Bergk's Anthologia lyrica, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Elementarcurs des Sanskrit, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

*Erklärung eines Grhyasūtra, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.

- Erklärung von Tacitus' dialogus de oratoribus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: *a)* Interpretation des homerischen Hymnos an die Demeter, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; *b)* Stilistische und metrische Übungen, Discussionen über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Cicero de officiis, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Horaz' ausgewählte Satiren, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation von Cicero's Briefen ad familiares I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr abends; *b)* lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends; *c)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Übungen in der griechischen Philosophie, I. Übersicht der wichtigeren Dialoge Plato's nebst cursorischer Lectüre derselben, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der deutschen Heldensage nebst Erklärung des Nibelungenliedes, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.
- Einleitung in das Studium des Altnordischen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Erklärung des Parzival Wolframs von Eschenbach, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

- Lessing und seine Zeitgenossen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Wielands Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen an deutscher Literatur des 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Gothische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald von Zingerle.
- Das Leben auf den deutschen Burgen im Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.
- L. Uhlands Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.
- Erklärung alt- und mittelenglischer Texte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Luick.
- Shakespeares Macbeth, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einführung in's Englische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.
- Einleitung in das Studium der slavischen Volksepik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Historische Entwicklung der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Interpretation altslovenischer Texte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr und Freitag 8 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Italienisch, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- *Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Schriftgeschichte, Urkundenlehre und Chronologie nebst einer Übersicht über Genealogie, Heraldik und Siegelkunde, 4 Stunden wöchentlich, im archäologischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte der griechischen Malerei, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Professor Dr. Wilhelm Gurlitt.

Die Akropolis von Athen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3 bis 5 Uhr abends, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der italienischen Kunst, dreistündig, Montag von 3—4, Mittwoch von 3—5 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Professor Dr. Josef Strzygowski.

Michelangelo Buonarroti, verbunden mit methodischen Übungen in der Kunstkritik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Vasari, Vite. Einführung in die italienische Lectüre, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Musik in ihrem Verhältnisse zur Sprache und zu den übrigen Künsten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom a. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
2. Romanistische, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
3. Exegetische Übungen aus dem römischen Rechte, 2 Stunden, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: d. z. der Decan.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Otto Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wölfler.

Augenklinik im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: d. z. der Decan.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: d. z. der Decan.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohrenheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22 D.

Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Fritz Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1892/93 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9	Über Augustins Werke, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S.4-5Uhr.)	Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte (Recapitulation für Hörer im II. Jahre), 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, I. Th., 3 St., derselbe. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.) Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 12 bis 1 Uhr.) Verwaltungslehre, 5 St., Prof. Dr. Gumprowicz.	Med. Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Analytische und synthetische Geometrie der Ebene, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritt. von Kollesberg. Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Die geologische Wirkung des Wassers, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. * Palaeontologie der Protozoen, 2 St., derselbe. (Unentgeltlich.) Geschichte der deutschen Heldensage nebst Erklärung d. Nibelungenliedes, 3 St., Reg.-Rath und Prof. Dr. Schönbach. Lessing und seine Zeitgenossen, 3 St., Prf. Dr. Seuffert. Einleitung in das Studium der slavischen Volksepik, 2 St., Prof. Dr. Krek. Historische Entwicklung der slavischen Sprachen, 1 St., derselbe. Seminar f. slavische Philologie; Interpretation alt-slovenischer Texte, 3 St., derselbe. (S. 8 bis 10 Uhr.) (Unentgeltlich.)
8-10			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 Stund., Prof. Dr. Rembold. Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. Escherich.	Seminar f. slavische Philologie; Interpretation alt-slovenischer Texte, 3 St., Professor Dr. Krek. (S. 8-9 Uhr.) (Unentgeltlich.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-12				Chemische Übungen, für Pharmaceuten, Prof. Dr. Skraup. (S.2-5Uhr.)
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi, h. 7, Dr. A. Weiß. Prof. publ. extrao. (Vide h. 3 bis 4.) Pastoraltheologie, 8 St., Professor Dr. Klinger. (S. 3-4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prf. Dr. Bischoff. Exegese deutscher Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin. Kirchenrecht, I. Abtheil., 5 St., Prof. Dr. Thamer Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) * Österr. Wasserrecht, 1 St., Prof. Dr. Pfersche. (Unentgeltlich.) Österreichisches Civilprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handels- u. Wechselrecht, 7 St., derselbe. (S. 10-11 Uhr.)	Histologie, 5 St., Prof. Dr. Drasch. Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. (S. 3-4 Uhr.) Coll. publ.	Analytische Mechanik, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. H. Streintz. Die Pflanzenzelle, 2 St., Privatdoc. Dr. Palla, Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. Cicero de officiis, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-12 Uhr.) Einleitung in das Studium des Altnordischen, 1 St., Prof. und Reg.-Rath Dr. Schönbach.
9-11				* Histor. Seminar, III. Abtheilung, 2 St., Prof. Dr. v. Krones. * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. (S. 10-11 Uhr.) Coll. publ. * Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Schönbach. Coll. publ. * Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
9-12				Pflanzenanatomisch. Practicum f. Anfänger, Prof. Dr. Haberlandt.
10-11	Introductio generalis in libros ss. V. F., h. 3, Dr. J. Weiß. Evangelium secund. Matthaeum, h. 6, Suppl. Dr. Oberer. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.)	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bischoff. Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 3-4 Uhr.)	Höhere Analysis, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Sphärische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12		Pandekten(Familienrecht), 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prf. Dr. Vargha. (S. 11—1 Uhr.) Österreichisches Staatsrecht, 6 St., Prof. Dr. Gumplovitz.		Geographie von Amerika, 2 St., Prof. Dr. Richter. Geschichted.wissenschaftl. Literatur der Griechen seit Aristoteles. 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung von Tacitus' dialogus de oratoribus, 2 St., derselbe.
11—1		Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (S. 11—12 Uhr.) National - Ökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 8 St., Prof. Dr. Hildebrand.		Horaz' ausgewählte Satiren, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher.
12—1		Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 9—10 und 8—9 Uhr.) Österr. Staatsrecht, 6 St., Professor Dr. Gumplovicz. (S.11—12Uhr.)	Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 11 bis 12 Uhr.) Specielle Pathologie der Hautkrankheiten u Syphilis, 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Die thierischen Parasiten des Menschen, 1 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider. Wielands Leben u. Werke, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. Erklärung alt- und mittelenglischer Texte, 3 St., Privatd. Dr. Luick. Shakespeare's Macbeth, 2 St., derselbe. Die Musik in ihrem Verhältnisse zur Sprache und zu den übrigen Künsten, 1 St., Privatdoc. Dr. von Hausegger. Geschichte der griechisch-römisch. Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Schenk. Übungen in der griechisch. Philosophie, derselbe.
12—2			Patholog. Secierübungen, 4 St., Professor Dr. Eppinger. (S. 1 bis 3 Uhr.) Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St.	
1—3			Patholog. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12 bis 2 Uhr.)	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Professor Dr. Freih. von Schey, (S. 11—12 Uhr.) Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Prf. Dr. Schütze. Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Prf. Dr. Vargha. Handels- u. Wechselrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 9—10 Uhr.)		Stellar-Spectralanalyse, 2 St., Prof. Dr. von Hepperger. Die fossilen Lamellibranchiaten u. Gastropoden, 1 St., Prof. Dr. Hilber. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. S. 11—12 und 5—6 Uhr.) * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Coll. publ. (S. 9—11 Uhr.) Cicero de officiis, 3 St., derselbe. (S. 9 bis 10 Uhr.) * Philologisches Seminar, lateinische Abth., 2 St., Prf. Dr. Goldbacher. (S. 5—6 u. 6—7 Uhr.)
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Über normale und pathologische Anatomie des Sehorganes mit Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher.	Übungen im Präparieren und Bestimmen der fossilen Lamellibranchiaten und Gastropoden, 2 St., Prof. Dr. Hilber. * Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. (Unentgeltlich.)
11—12	Lingua arabica, h. 2, Suppl. Dr. S. Katschner. Epistola I. ad Corinthios, e textu graeco, h. 2, Suppl. Dr. Oberer.	Österr. Bergrecht, 2 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Bischoff. Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 4 St., derselbe (S. 12—1 Uhr.) Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts, 8 St., Prof. Dr. Freiherr von Schey. (S. 10—11 Uhr.) Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Prof. u. Reg.-Rath Dr. Rollett. Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12—1 Uhr.)	Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Pfandler. Ausgewählte Capitel der Elektrizitätslehre, 3 St., Prof. Dr. Klemenčič. Über synthetische Darstellungsmethoden der Kohlenstoff-Verbindungen, 1 St., Privatdocent Dr. Schrötter. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 10—11 und 5—6 Uhr.) Klimatologie, 3 St., Prof. Dr. Richter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-3			Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	
2-4				* Histor. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Bauer.
2-5				Chemische Übungen, Prof. Dr. Skraup. (S. 8 bis 12 Uhr).
2-6				Chemisches Practicum, Professor Dr. Skraup. (Gegen d. Honorar eines sechsständ. Collegiums.)
2½-3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie mit Demonstrationen u. Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3-4	Theologia fundamentalis, h. 9, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi, h. 7, Prof. publ. extraord. Dr. A. Weiß. (Vide h. 9 bis 10.) Patrologia, h. 2, idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	* Romanistische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Freih. v. Schey. (Unentgeltlich.)	* Die Theorien d. Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. (S. 9-10 Uhr.) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter.	Allgem. Geschichte des 18. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. v. Zwiädneck-Südenhorst. Vergleichende Grammatik der Sanskrit-Sprache, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Geschichte der griechisch. Malerei, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 3-5 Uhr.) Geschichte der italienisch. Kunst, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, 4 St., Prof. Dr. Pfaundler im Verein mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.) Geschichte der griechisch. Malerei, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 3-4 Uhr.) * Archäologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-5				Geschichte der ital. Kunst, 2 St., und Michelangelo Buonarroti, 2 St., Prof. Dr. Strzygowski.
3-6				Physikalische Übungen, Prof. Dr. Pfaundler im Verein mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen d. Honorar eines vierständ. Collegiums.)
4-5	Lingua hebraica, h. 3, Suppl. Dr. J. Weiß. Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectae e textu Vulg. h. 3, idem. Evangelium secundum s. Matthaeum, h. 6, Suppl. Dr. Oberer. (Vide h. 10 bis 11.) Introductio in ss. libros N. T., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer (S. 8-9 Uhr.)		Anatomie des Menschen, Prof. Dr. Holl. (S. 10 bis 11 Uhr.)	Die Pflanzenzelle, 2 St., Privatdoc. Dr. Palla. (S. 9-10 Uhr.) * Die politischen Einrichtungen und Lehren der Griechen, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Coll. publ. Österr. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. v. Krones. Sprachwissenschaftl. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Meyer. Die Akropolis von Athen, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. * Vasari Vite, Einführung i. d. italienisch. Lectüre, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski. Coll. publ.
4-6		* Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. (Unentgeltlich.) * Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha. (Unentgeltlich.) Österreichische Gefängnis-kunde, 2 St., derselbe.		* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Coll. publ. Allgem. Geschichte des Alterthums, 4 St., Prof. Dr. Bauer. (S. 5-6 Uhr.)
5-6			Pandekten, Obligationenrecht, 4 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Pandekten, Allg. Theil u. Sachenrecht, 1 St., derselbe.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Ritt. v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, I. Th., 3 St., Prof. Dr. Schrötter. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. (S. 10-11 und 11-12 Uhr.) Allgem. Geschichte des Alterthums, 4 St., Prof. Dr. Bauer. (S. 4-6 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6				Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher (S. 10-11 u. 6-7 Uhr.)
5-6 $\frac{1}{4}$		Österr. Finanzrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.		
5-6 $\frac{1}{2}$			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser. Vorlesungen über Psychiatrie, 2 St., Prof. Dr. Wagner R. v. Jauregg. Vorlesungen über Nervenkrankheiten, 3 St., derselbe. * Vorlesungen über Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 1 $\frac{1}{2}$ St., derselbe. Coll. publ.	
5-7			Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdoc. Dr. von Schlangenhäusern. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 2 St., derselbe.	* Conversatorium über geologische und paläontologische Gegenstände, 2 St., Prof. Dr. Hilber. (Unentgeltlich.)
6-7		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Ober - Rechnungs - Rath Hartmann	Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Holl.	
6-7			Phytopaläontologie, 3 St., Reg.-Rath Professor Dr. Freih. von Ettingshausen. Philologisches Seminar, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher, (S. 10-11 u. 5-6 Uhr.)	
6-8			Augenspiegelcurs, 3 St., Privatd. Dr. Elschnig.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Vor- und nachmittags			Anatomische Secierübungen, Prof. Dr. Holl. ** Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. u. Reg.-R. Dr. Rollett. ** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Professor Dr. Drasch. Medicinisch - chemische Übungen, Professor Dr. Hofmann. ** Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem vierwöchentlichen Course, Privatdoc. Dr. Laker. (Honorar 15 fl.)	** Chemische Übungen, Prof. Dr. Skraup Arbeiten im mineralogisch. Institute, Professor Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute, Professor Dr. Haberlandt. Arbeiten bei der phytopaläontolog. Sammlung, Prof. u. Reg.-Rath Freih. von Ettingshausen. ** Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff.
			Exegesische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Pfersche. (Unentgeltlich.) Österreichisch. Eisenbahnrecht, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Kratter. Praktische Übungen in einigen Capiteln der österr. Staatsrechnung, 3 St., Docent Hartmann.	Grundzüge d. Logik, 3 St., Privatd. Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie, I. Th., 2 St., Privatdoc. Prof. Streibler. Grundzüge d. mechanisch. Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Conversatorium über die neuere chem. Literatur, 1 St., Prof. Dr. Skraup. Über fossile Echinodermen, 2 St., Privatdoc. Dr. Penecke. Übungen in der mikroskop. Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, 6 St., Privatdocent Prof. Dr. Molisch. Zoologisches Practicum, 10 St., Privatdoc. Dr. Böhmig. Entwicklungsgeschichte d. niederen Wirbelthiere, 2 St., Privatdocent Dr. Zelinka. Besprechung der neuesten Forschungs-Ergebnisse z. Geschichte d. Wallenstein'schen Katastrophe, 1 St., Prof. Dr. Zwienedeck-Südenhorst. Elementarcurs d. Sanskrit, 3 St., Prof. Dr. Kirste.
Nach übereinkommen			Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 St., Privatdocent Dr. Eberstaller. Pharmakologie und Receptierkunde, 5 St. Pharmakognosie, 3 St. ** Praktischer Cours in der Bakteriologie, in vierwöchentlichen Cursen. (Honorar 15 fl.) Prof. Dr. Klemensiewicz. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. v. Hoffer. ** Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Course, 3 St., Privatdocent Dr. Emele (Honorar 10 fl.) Die innere Schleimhautmassage, 2 St., Privatdocent Dr. Laker. Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. (Honorar für 6 Stunden.) * Über Wunden und ihre Behandlung, 1 St., derselbe. Coll. publ. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner. Fracturen und Luxationen, 2 St., Privatdocent Dr. Walser.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach übereinkommen			Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Privatdocent Dr. Elschnig.	*Erklärung eines Grhyasutra. 2 St., derselbe.
			Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehörorgans u. der Nase, 3 St., Prof. Dr. Habermann.	Gothisch-Grammatik, 2 St., Privatd. Dr. v. Zingerle.
			**Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Honorar für 5 Stunden.)	Das Leben auf deutschen Burgen im Mittelalter, derselbe.
			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	L. Uhlands Leben u. Werke, 1 St., derselbe.
			Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Privatdoc. Dr. Fürst.	Einführung in's Englische, 2 St., Privatdocent Dr. Luick.
			Die Krankheiten der Neugeborenen u. Säuglinge, 2 St., Privatdocent Dr. Tobeitz.	Italienisch, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
			Gerichtlich medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter.	* Roman. Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Schriftgeschichte, Urkundenlehre und Chronologie, 4 St., Prof. Dr. Pichler.
			Zahnextractions-Übungen am Cadaver, 3 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. (Honorar 6 fl.)	Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Aug. Augustin.
			Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 Stunden, Landesthierarzt Dr. Schindler.	Fechtunterricht v. akadem. Fechtlehrer Pietro Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1892.

	Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen , immatrikulierte	117	5	—	102
„ außerordentliche	7	—	—	7
Juristen , immatrikulierte	383	31	10	424
„ außerordentliche	46	2	5	53
Mediciner , immatrikulierte	232	97	15	444
„ außerordentliche	50	16	9	75
Philosophen , immatrikulierte	48	3	4	55
„ außerordentliche	18	2	—	20
Pharmaceuten	115	13	5	133
	<u>1106</u>	<u>169</u>	<u>48</u>	<u>1323</u>

B. w. a.
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1892/93.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873. 1879 und 1885. Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.

Pro-Rector:

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorstand des philol. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt classische Philologie. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Radetzkystraße 3.

Decane:

Rudolf Ritter v. Scherer, Weltpriester., Dr. Th. et Jur., f.-b. Seckauer Consist.-R. u. Referent, Prosynodal-Examinator, Mitgl. d. rechts-hist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882 u. 1888. Burgring 6.

August Tewes, Dr. Jur., Ritter d. Ord. der eis. Krone III. Cl, Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt römisches Recht. Decan: 1884. Rector: 1889. Naglergasse 8.

Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand der chirurgischen Klinik, Primar-Chirurg im landsch. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie und Therapie. Lessingstrasse 8.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Phil., Vorstand des chem. Institutes, corr. Mitgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer d. Militär-Verdienstkreuzes mit d. Kriegsdecoration u. d. Kriegsmed., Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, lehrt Chemie. Leechg. 2.

Pro-Decane:

Theol. Fac. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th, f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoraltheologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880 und 1886. Rector: 1878. Gartengasse 24.

- Jurid. Fac. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, Präses der judic. und Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht u. österr. Bergrecht. Decan: 1871, 1878, 1881 u. 1891, Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.
- Medic. Fac. Moriz Holl, Dr. d. ges. Heilkunde, Vorstand des anatom. Institutes, lehrt Anatomie. Harrachgasse 21.
- Philos. Fac. Gregor Krek, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, der südslavischen Akademie der Wissenschaften u. Künste in Agram, der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der serbischen Gelehrten-Gesellschaft, sowie der königl. serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad, Ehrenmitglied mehrerer Literaturvereine, Ehrendoctor d. slavischen Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt slavische Philologie. Decan: 1878. Villefortgasse 11.

Senatoren:

- Theol. Fac. Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, lehrt Kirchengeschichte. Tummelplatz 2.
- Jur. Fac. Josef Freiherr v. Schey, Dr. Jur., Mitglied der rechtshist. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt röm. Recht. Decan: 1890. Schillerstraße 30.
- Med. Fac. Alexander Rollet, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiologischen Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien, lehrt Physiologie und Histologie. Decan: 1868, 1875 und 1883. Rector: 1873 und 1884. Harrachgasse 21.
- Phil. Fac. Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Ritter des Ord. d. eis. Krone III. Cl., Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. d. Naturalistes in Moskau, Ehrenmitgl. d. naturwissensch. Ver. in Aschaffenburg, u. d. Società adriatica di scienze naturali in Triest, lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstr. 48.

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 3.
- Franz Klinger, etc., wie Seite 4.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diocese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burgring 17.
- Rudolf R. v. Scherer, etc., wie Seite 3.

Außerordentlicher Professor:

- Anton Weiß, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Relig.-Prof. an der k. k. Realschule, Dr. Jos. Neubauer, suppliert. Ballhausgasse 3.

Ferner supplieren: Dr. Johann Weiss, k. k. Professor an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt, das Bibelstudium A. B., Dr. Simon Katschner, Kaplan an der Vorstadt-pfarre St. Andrä, die orientalischen Dialecte, und Dr. Franz Oberer, Spiritual des Priesterhauses, das Bibelstudium N. B. und die höhere Exegese.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 4.
 August Tewes, etc., wie Seite 3,
 Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissensch. k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt politische Ökonomie, Finanzwissenschaft und Verwaltungspolitik. Decan: 1885. Mozartgasse 4.
 Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber d. kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Vicepräses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht und Encyklopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1885. Jahngasse 2.
 Friedrich Thaner, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellsch. f. Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Rector d. Universität zu Innsbruck: 1886. Parkstraße 9.
 Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilprocess, dann Handels- und Wechselrecht, Decan: 1887. Schlögelgasse 9.
 Emil Strohal, Dr. Jur., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilrecht. Decan: 1888. Rechbauerstr. 8.
 Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.
 Josef Freiherr v. Schey, etc., wie Seite 4.

Außerordentliche Professoren:

- Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter d. kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Burgring 22.
 Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre. Gartengasse 24.

- Josef Freiherr v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.
 Emil Pfersche, Dr. Jur., Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt römisches Recht und österr. Privatrecht. Kaiser-Josef-Platz 8.

Privat-Dozent:

- Franz Freiherr v. Myrbach, Dr. Jur., k. k. Finanz-Rath, Mitglied der staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt polit. Ökonomie und österr. Finanzgesetzkunde; Morellenfeldgasse 34.

Honorierter Dozent:

- Friedrich Hartmann, k. k. Ober-Rechn.-Rath, Mitgl. der Prüf.-Comm. für Staatsrechnungs-Wissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten u. Krain, lehrt Staatsrechnungs-Wissenschaft. Elisabethstraße 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Alexander Rollett, etc., wie Seite 4.
 Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh. u. Augenheilk., Vorstand der med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstraße 28.
 Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte med. Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882 und 1888. Schillerstraße 1.
 Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Annen-Kinderspitals, Vorstand des path.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie d. Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, lehrt pathol. Anatomie. Decan: 1889. Rector 1891. Goethestraße 8.
 Moriz Holl, etc., wie Seite 4.
 Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Vorstand des Institutes für allgem.

und experimentelle Pathologie, lehrt allgem. und experim. Pathologie.
Decan: 1890 und 1891 (im Sommer-Semester). Burgring 8.

Anton Wölfler, etc., wie Seite 3.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe,
lehrt Augenheilkunde. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesamten Heilkunde, Besitzer der Kriegsmedaille,
Ehrenmitglied des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Vorstand des
forensischen Institutes, lehrt gerichtl. Medicin, Decan der medicinischen
Facultät in Innsbruck im Jahre 1891. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitsky, Freiherr von, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe
Vorstand der geburtshilflichen und gynaecologischen Klinik, Primararzt
der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Mitglied
mehrerer gelehrter Gesellschaften, lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie.
Paulusthorgasse 15.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt geburtshilfl.
Operationslehre. Tummelplatzgasse 3.

Adolf Jarisch, Dr. der gesamten Heilkunde, lehrt Dermatologie und
Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte.
Glacisstraße 57.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Julius Wagner, Ritter v. Jauregg, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie
und Neuropathologie. Parkstraße 11.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempferg. 8.

Theodor Escherich, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Kinderheilkunde. Bergmanng. 8.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Lessingstraße 6.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, lehrt Seuchenlehre
und Veterinärpolizei, Heinrichstraße 12.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt physikalische
Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten-
und Verbandslehre. Heinrichstraße 16.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barm-
herzigen-Spitales, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Ludwig Hoffer Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medicinisch-
klinische Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in
Feldhof bei Graz, derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-
Collegium, lehrt allg. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten.

Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Halbärthgasse 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten
im Professoren-Collegium, lehrt Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Camillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie.
Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, lehrt
Anatomie. Hilbergasse 13.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., lehrt interne Medicin. Glacisstrasse 3.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Anton Elschnigg, Dr. der ges. Heilkunde, lehrt Augenheilkunde. Postgasse 3.

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie. Harrachgasse 21.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Johann Knappitsch, Dr. d. ges. Heilk. — medic. Klinik.

Nikolaus Wischnjak, cand. med. — descriptive Anatomie.

Walter Kraus, Dr. d. ges. Heilk. — descriptive Anatomie. (Prov.)

Friedrich Pregl, cand. med. — Physiologie. (Prov.)

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.

Josef Sachsälber, Dr. d. ges. Heilk. — ophthalmologische Klinik.

Heinrich Rasch, Dr. d. ges. Heilk. — pathologisch-anatomische Lehrkanzel.

Karl Biehl, Dr. d. ges. Heilk. — pathologisch-anatom. Lehrkanzel.

Hermann Hoevel, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Josef Schweighofer, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Rudolf von Frey, Dr. d. ges. Heilk. — chir. Klinik.

Emil Gold, Dr. d. ges. Heilk. — chir. Klinik.

Emil Rossa, Dr. d. ges. Heilk. — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Johann Loos, Dr. d. ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.
 Peter Windt, cand. med. — Demonstrator an der Klinik für Kinderheilkunde.
 Georg Glettler, cand. med. — angewandte med. Chemie. (Prov.)
 Moriz Probst, cand. med., Demonstrator an der Lehrkanzel für allgem. und
 experim. Pathologie.
 Ludwig Luksch, cand. med. — allgem. und experimentelle Pathologie.
 Heinrich Ipsen, Dr. d. ges. Heilk. — Staatsarzneikunde.
 Adalbert Hennicke, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Schulhebamme:

Derzeit unbesetzt.

Diener:

Anton Fasswald, am pathol.-chem. Institute.
 Friedrich Langwieser, prov. an der chir. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Matthias Klappenbach, am anatom. Institute.
 Silvester Kohlmann, prov. am anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Georg Schwarzenbacher, } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klappenbach, prov. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute
 Oswald Schneller, im Institute der Staatsarzneikunde.
 Johann Dunkl, prov. am histol. Institute.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

D. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vor-
 stand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier des kön. ital. Kronen-
 Ordens, Ritter des kön. bayr. St.-Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl.
 der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Natur-
 forsch. lehrt Botanik. Decan: 1875. Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen
 Krone III. Classe, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand

des hist. Semin., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an
 Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte. Decan: 1869 u.
 1873. Rector: 1877. Maiffredygasse 4.
 Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog.
 Seminars und Mitvorstand des archäolog. Museums, Director der k. k.
 Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und
 Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, lehrt
 class. Philologie. Decan: 1870 u. 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19.
 Johann Frischauf, Dr. Ph., Directors-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm.
 für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik.
 Decan: 1882. Burgring 12.
 Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Vorstand des physik. Institutes, Ritter des
 Ordens der eisernen Krone III. Cl., Besitzer des goldenen Verdienst-
 kreuzes mit der Krone, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien,
 auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl.
 der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitglied der Sociéte
 francaise de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Sociéte Batave de
 Philosophie Experimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissen-
 schaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, lehrt Physik. Rector der k. k.
 Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1.
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien,
 Ehrenmitglied der rumänischen Akad. und der philolog. Gesellschaft von
 Budapest, auswärt. Mitgl. d. ungar. Akad. d. Wissensch., corr. Mitgl. des
 Institut de France und d. Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissen-
 schaft, Ehren-Doctor der Universität Bologna, Officier des Sterns von
 Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl.
 portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt
 an Gymnasien u. Realschulen, lehrt romanische Philologie. Brandhofg. 11.
 Gregor Krek, etc., wie Seite 4.
 Alois Goldbacher, etc., wie Seite 3.
 Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für
 deutsche Philologie, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher
 Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-
 Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche
 Sprache und Literatur. Glacisstraße 9.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter d. königl. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnograph. Gesellschaft in Athen u. d. finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors, lehrt Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Decan: 1891. Brandhofgasse 11.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steierm. Landesmuseums, lehrt Mineralogie und Petrographie. Decan: 1887. Schubertgasse 7 d.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Vorstand des geologischen Institutes, lehrt Geologie und Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.

Ludwig v. Graff, etc., wie Seite 4.

Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Padua, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Mitgl. d. Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitgl. d. Ges. für Salzburger Landeskunde, Vorstand der geograph. Sammlung, lehrt Geographie. Decan: 1889. Jahng. 2.

Zdenko Hans Skraup, etc., wie Seite 3.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. des Royal Botanical Society in Edinburgh, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymn. und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Naturforscher, lehrt Botanik. Elisabethstraße 16 a.

Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie. Heinrichstraße 7.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steierm. Landesmuseums, ord. Mitgl. des kais. archäolog. Institutes in Berlin, corr. Mitgl. der anthrop. Gesellschaft in Wien, Mitvorstand des archäolog. Museums, lehrt classische Archäologie. Schubertstraße 7 b.

Adolph Bauer, Dr. Ph., Vorstand des histor. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geschichte des Alterthums. Heinrichstraße 48.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.

Außerordentlicher Professor

mit dem Titel und Rang eines ordentlichen Professors:

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Rechbauerstraße 29.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Ritter des königl. preuss. Kronen-Ordens III. Cl., Mitvorstand des archäol. Museums, corr. Mitgl. der Wiener numismat. Ges., des kais. deutschen archäolog. Institutes zu Berlin, Rom und Athen, lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik. Beethovenstraße 3 a.

Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., lehrt Physik. Halbärthgasse 1.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie. Traungauergasse 8.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., lehrt Astronomie und höhere Geodäsie. Garteng. 13.

Johann Kirste, Dr. Ph., Membre perpetuel de la Société de Linguistique de Paris, lehrt orientalische Philologie. Hafnerplatz 2.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., corr. Mitgl. d. kais. deutschen archäolog. Inst., der k. k. Central-Comm. für Kunst und histor. Denkmale, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und d. griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel, der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa, lehrt neuere Kunstgeschichte, Glacisstraße 1.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., lehrt Chemie, Burgring 22.

Heinrich Schenk, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Merangasse 40.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Goethestraße 19.

Privat-Dozenten:

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Postgasse 2.
 Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Lessingstraße 4.
 Franz Mayer, Dr. Ph., Director der landschaftl. Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Hamerlinggasse 3.
 August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Custos der zool. Abth. des steierm. Landes-Museums, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Maiffredyg. 2.
 Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.
 Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Harrachgasse 18.
 Hugo Spitzer, Dr. Med. univ. et Ph., lehrt Philosophie. Wagnergasse 11a.
 Karl Zelinka, Dr. Ph., lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Stadtquai 35.
 Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.
 Anton Chroust, Dr. Ph., lehrt Geschichte des Mittelalters und histor. Hilfswissenschaften. Gartengasse 17 a.
 Ludwig Böhmig, Dr. Ph., k. k. prov. Adjunct und Präparator am zool.-zoot. Institute, lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Schillerstraße 45.
 Paul Czermak, Dr. Ph., lehrt Experimental-Physik, Halbärthgasse 1.
 Hans Molisch, Dr. Ph., a. o. Professor an der k. k. techn. Hochschule, lehrt Botanik. Rechbauerstraße 27.
 Karl Luick, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Colleg., lehrt englische Sprache und Literatur. Waringergasse 3.
 Eduard Palla, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Colleg., Assistent am botan. Institute, lehrt Botanik.

Assistenten:

- | | |
|--|----------------------|
| Georg Neumann, Dr. Ph. d. Univ. Göttingen, Assistent | } am chem. Institute |
| Gustav Pum, Dr. d. Pharmacie, Assistent | |
| Rudolf Bucher Ritter v. Ulmenau, Assistent | |

- Paul Czermak, Dr. Ph., I. Assistent am physik. Institute.
 Hans Luggin, Dr. Ph., II. Assistent am physik. Institute.
 Karl Scheel, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie.
 Ferdinand Schaar, Dr. Ph., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie.
 Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute.
 Josef Ippen, Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie.
 Demonstratorstelle an der Lehrkanzel für Geologie derzeit unbesetzt.

Universitäts-Gärtner:

Johann Petrasch, im botanischen Garten.

Öffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten:

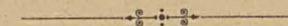
- Julius Riedl, ö. Lehrer der Stenographie, lehrt Stenographie. Ballhausg. 3.
 August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
 Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener:

- | | |
|---|-------------------------|
| Max Utzler, Laborant und Mechaniker | } am chem. Institute. |
| Anton Gasser, prov. Maschinist | |
| Johann Fladerer, Aushilfsdiener | |
| Franz Zimmermann, prov. Hausmeister | } am physik. Institute. |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker | |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer | |
| Julius Hörmann, Diener am zoologischen Institute. | |
| Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Institute. | |
| Heinrich Gasser, prov. Diener am botanischen Institute. | |
| Anton Heinrich, Diener am mineralog. Institute. | |
| Vincenz Spath, Aushilfsdiener bei den geolog. u. phyto-paläontolog. Sammlungen. | |

Vom akademischen Senat prädicirt:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.



III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official zugleich Quästor: Johann Folter. Brockmanngasse 29.

Kanzlist: Unbesetzt.

Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer d. Kriegs-Med. u. d. Dienstz. I. Cl. Hofgasse 10.

1. Universitätsdiener: Johann Deimling, Besitzer d. Kriegs-M. Bürgergasse 2.

2. „ Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Hofgasse 10.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph. Mohsgasse 2.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptor: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

Amanuenses: Heinrich Kapferer. Krenngasse 19.

Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Heinrichstraße 13.

Volontär: Friedrich Ahn, Schillerstraße 38.

Diener: 1. Franz Tantegel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmeier. Schützenhofgasse 23.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Leonhardstraße 92.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Inspector: Universitäts-Secretär Dr. Josef Hütter.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-M.

2. „ „ Josef Mayer.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Johann Glanzer.

